

Erwerbungsprofil der TU Wien

Sammlungs- und Erwerbungsrichtlinien

Stand: 10/2015

- **Allgemeines**

Die Bibliothek der Technischen Universität Wien (UBTUW) ist eine Dienstleistungseinrichtung der Technischen Universität Wien. Mit einem Gesamtbestand von über 1,43 Millionen Bänden, ca. 60.000 E-Books, zahlreichen Fachzeitschriften (gedruckt und online) und Datenbanken verfügt sie über die größte Spezialsammlung technischer und verwandter Literatur in Österreich. Sie bedient derzeit rund 22.000 aktive Bibliotheksbenutzerinnen und -benutzer. Die UBTUW besteht aus der Hauptbibliothek, der Fachbibliothek für Chemie und Maschinenbau und anderen dezentralen Einrichtungen.

Die UBTUW ist eine öffentliche Bibliothek, die allen Universitätsangehörigen und Studierenden, sowie anderen Bürgerinnen und Bürgern (über 14 Jahre) zur Verfügung steht.

Der Sammelauftrag der UBTUW umfasst die Beschaffung der für die Forschung und Lehre relevanten Literatur aus allen an der TUW vertretenen Fächern. Diesen nimmt sie unter Beachtung weitgehender Kontinuität und Vollständigkeit und im Rahmen des ihr zur Verfügung stehenden Budgets wahr. Der Schwerpunkt liegt demnach auf naturwissenschaftlich-technischer Literatur, aber auch deren Randgebiete sind hinreichend vertreten. Berücksichtigt wird insbesondere auch die inter- und multidisziplinäre Literatur.

Die Verfügbarkeit eines umfassenden und aktuellen Medienbestandes ist für die Forschung, Lehre und das Studium unerlässlich.

Die UBTUW betreibt daher eine auf Qualität, Kontinuität und Ausgewogenheit zielende Anschaffungspolitik mit vorausschauender Ausrichtung, um damit die langfristige Informationsversorgung zu gewährleisten. Die Bibliothek legt dabei Wert auf eine Form des Bestandsaufbaus, die über den Tagesbedarf hinausgeht. Historisch gewachsene Bestände und Schwerpunkte werden, wo sinnvoll,

fortgeführt und aktualisiert. Im Falle eines Verlusts wird geprüft, wie gut der Titel genutzt wurde. Bei starker Nachfrage wird versucht, das Werk zu ersetzen.

Die monatlichen Neuerwerbungen sind nach Vergabe der TUW-Systematik in der [Neuerwerbungsliste](#) sichtbar.

- **Medien**

Monographien (gedruckt)

Monographische Neuerscheinungen werden in Abhängigkeit von inhaltlichen und formalen Kriterien erworben. Die Sammelintensität wird nicht allein durch die betreffende wissenschaftliche Disziplin bestimmt, sondern auch durch den Literaturtyp und die Sprache der Publikation. In erster Linie werden Werke in deutscher Sprache sowie Englisch als Wissenschaftssprache gesammelt. Da bei Titeln in anderen Sprachen eine zu geringe Nutzung zu erwarten ist, werden diese Werke nur in wenigen Ausnahmefällen erworben.

In Zeiten knapper Budgets wird auch die Verfügbarkeit der Medien an anderen Bibliotheksstandorten in Wien berücksichtigt und die Notwendigkeit eines weiteren Exemplars für die UBTUW abgewogen. Ist andererseits etwa eine Publikation aus dem Sammelschwerpunkt der UBTUW gar nicht in Österreich verfügbar, wird ein Ankauf eher erwogen.

Lehrbücher

Titel, die für Lehrveranstaltungen benötigt werden bzw. Titel, die ihrem Inhalt nach eindeutig Lehrbücher sind, werden in Mehrfachexemplaren erworben und in der Lehrbuchsammlung zur Verfügung gestellt.

Schulbücher, Fachkunde

Primäre Zielgruppe der Bibliothek sind die Forschenden, Lehrenden und Studierenden der TUW. Da es innerhalb Wiens für HTL-Schüler sowie FH-Studierende nur bedingt Bibliotheken mit technisch-naturwissenschaftlichem Schwerpunkt gibt, sammelt die UBTUW in geringem Maße auch Literatur, die einem vorwissenschaftlichen, aber sehr fachspezifischen Niveau entspricht (Schulbücher und Fachkunde). Für den darüber hinaus gehenden Bedarf sind die Öffentlichen Büchereien sowie die Fachhochschulbibliotheken zuständig.

E-Books

Die Bibliothek kauft in Absprache mit den Fachreferent/-innen (FR) sowohl E-Book-Pakete diverser Anbieter, als auch ausgewählte einzelne E-Books. Weiters wird durch die E-Book-Modelle Subscription (Lizenz), EBS (Evidence-Based Selection), PDA (Patron Driven Acquisiton) sowie anderen neuen Erwerbungsformen den Angehörigen der TU Wien der Zugriff auf mehrere Tausend E-Book-Titel ermöglicht.

Doppelbestand: E-Book + Print

Ist ein Titel als E-Book vorhanden, sollte ein Printexemplar ausnahmslos nur in jenen Fällen zusätzlich erworben werden, in denen eine überdurchschnittliche Nutzung zu erwarten ist, z.B. bei Lehrbüchern.

Zeitschriften (gedruckt und elektronisch), Datenbanken

Die Auswahl erfolgt unter Berücksichtigung der Nutzungszahlen, der budgetären Möglichkeiten und in enger Zusammenarbeit mit den Instituten.

Open Access Publikationen

Da die Zahl der Open Access Publikationen zunimmt, werden von den FR ausgewählte OA-Titel wie E-Books in den Katalog aufgenommen und bearbeitet. Diese Titel sind ebenfalls in der Neuerwerbungsliste sichtbar. Die Nutzung dieser – oft bei namhaften Verlagen aufliegenden – Titel entlastet das Print-Budget sowie den knappen Stellplatz.

Sonstige Medien, DVD, Audio

In geringem Ausmaß werden entlehnbare DVDs erworben, wenn der Inhalt jenen von gedruckten Medien ergänzt (z.B. Videos zur Architektur, Interviews mit Architekten). In einigen Fächern (insbes. Informatik) sind CD-ROMs udgl. als (separat entlehnbare) Beilage im Buch enthalten.

Elektronische Medien, für die es nur eine Einzelplatzlizenz gibt, werden nicht angekauft.

- **Literaturauswahl**

Abgrenzung Hauptbibliothek - Institutsbibliotheken

Die hier dargelegten Sammelrichtlinien beziehen sich ausschließlich auf die Hauptbibliothek und die Fachbibliothek für Chemie und Maschinenbau. Die Literatursammlungen der Institute sind naturgemäß sehr fachspezifisch; die Literaturlauswahl wird von den Instituten unabhängig von der Hauptbibliothek vorgenommen. Da Mehrfachankäufe von sehr speziellen Werken, die bereits an einem Institut vorhanden sind, vermieden werden sollen, erwirbt die Hauptbibliothek grundsätzlich eher allgemeinere, ergänzende sowie interdisziplinäre Literatur. Beschafft werden daher insbesondere wissenschaftliche Materialien, die für das Grundstudium benötigt werden.

Der Zugang zu den Institutsbeständen ist derzeit TU-weit uneinheitlich, sowohl hinsichtlich der Öffnungszeiten der Institutsbibliotheken als auch der Entlehnbarkeit sowie der Entlehndauer. Aus diesem Grund kauft die Hauptbibliothek entsprechend ihrer Richtlinien bewusst auch Titel an, die bereits an einem Institut vorhanden sind und die voraussichtlich stark genutzt werden.

Die Institute wirtschaften mit dem ihnen zugeteilten Literaturbudget. Die Budgetverwaltung erfolgt zentral in der Erwerbungsabteilung. Zusätzlich werden dringend benötigte Medien auch aus dem Budget der Hauptbibliothek bezahlt (E-Ressourcen wie E-Books, E-Journals und Datenbanken sowie gedruckte Zeitschriften).

Fachreferate – Anforderungen und Aufgaben hinsichtlich der Literaturlauswahl

Wie in den meisten großen Bibliotheken sind in der UBTUW in erster Linie die Fachreferentinnen und Fachreferenten (FR) für die Literaturlauswahl zuständig. Die Beurteilung der einzelnen Ankaufsvorschläge erfolgt durch die FR, die die Qualität von Inhalt, Verlag und Autor sowie die Eignung des Werks für die Sammlung aufgrund der formulierten Sammlungsrichtlinien einschätzen. Ebenso wird die voraussichtliche Nachfrage für den Entscheid beigezogen. Dazu stehen den FR Kataloge, Inhaltstexte, Vorankündigungen, Inhaltsverzeichnisse, Probeseiten und sonstige Informationen zur Verfügung. Die primär heranzuziehende Quelle für deutschsprachige Neuerwerbungen ist die wöchentlich erscheinende Deutsche Nationalbibliographie, Reihe A.

Der FR muss den von ihm betreuten Bestand kennen, um zu wissen, ob es bereits ähnliche Titel zu einem Thema gibt und die Nutzung überprüfen. Vor der Bestellung ist zu überprüfen, ob etwa Voraufgaben vorhanden sind und wie diese genutzt werden oder ob der Titel bereits als Online-Publikation vorliegt.

Sammelintensitätsstufen

Stufe 1 - Größtmögliche Vollständigkeit angestrebt

Umfassend erworben werden Publikationen mit Bezug zur Technischen Universität Wien. Publikationen von Angehörigen der TUW werden vollständig gesammelt. Dies sind:

- Hochschulschriften (Pflichtexemplar) – Dissertationen und Master- bzw. Diplomarbeiten sowie Habilitationsschriften. Bachelorarbeiten werden vorerst mit Beschluss des Rektorats nicht gesammelt. Die zusätzliche Abgabe eines elektronischen Volltextes ist verpflichtend.
- Publikationen des wissenschaftlichen Personals
- Publikationen, an denen TU-Angehörige beteiligt waren (z. B.: Kongressschriften, Festschriften)
- Wissenschaftliche Aufsätze von TU-Angehörigen sind in der Publikationsdatenbank der TUW nachgewiesen. Die Publikation muss entweder online oder im Printformat an der TUW erhältlich sein (siehe auch: [↗](#) Repositorium der TU Wien).

Stufe 2 – Forschungsstufe

Die Literaturlauswahl auf dieser Stufe erfolgt in breiter Auswahl. Beschafft wird entsprechend den an der TUW gelehrten Fächern wissenschaftliche (auch hochspezielle) Literatur möglichst umfassend, Primärquellen in sehr breiter Auswahl und populärwissenschaftliche Literatur in repräsentativer Auswahl.

In einigen Fachgebieten (z. B.: Architektur, Städtebau, Raumplanung) spielen geografische Aspekte eine Rolle, entsprechende Literatur zu „Wien“ wird demzufolge möglichst vollständig gesammelt.

Anhand der [↗](#) Verteilung der inskribierten Studierenden bzw. der Neuzulassungen ist ersichtlich, dass an der TUW die Studienrichtungen Architektur und Informatik die mit Abstand am stärksten belegten Fächer sind.

Die aktuellen Forschungsschwerpunkte der TUW-Institute sind in der Regel auf den Internetseiten der Institute dokumentiert. Auch anhand der Themen der aktuellen Hochschulschriften, der Publikationen der TU-Wissenschaftler und der Literaturankäufe der Institute lassen sich die Forschungstrends gut ablesen. Diese Themen werden bei der Literaturlauswahl der Hauptbibliothek besonders berücksichtigt.

Das Rektoratsteam in der TUW hat sich 2013 gemeinsam mit Vertreterinnen und Vertretern aller Fakultäten auf die Benennung von fünf strategischen Forschungsschwerpunkten geeinigt:

- Computational Science and Engineering,
- Quantum Physics and Quantum Technologies,
- Materials and Matter,
- Information and Communication Technology,
- Energy and Environment

Die FR sind bemüht, durch den Kontakt mit den Instituten und einem größtmöglichen Überblick über deren Literaturankäufe den Forschungsschwerpunkten Rechnung zu tragen.

Stufe 3 - Studienstufe

In den Fächern dieser Stufe wird wissenschaftliche Literatur (z. B. Lehrbücher) in einer sehr engen Auswahl in den Sprachen Deutsch und Englisch erworben; dabei werden vornehmlich aktuelle oder übergreifende Gesichtspunkte berücksichtigt.

Stufe 4 - Informationsstufe

Hier werden nur allgemeine Nachschlagewerke und zusammenfassende Darstellungen sowie in sehr strenger Auswahl Publikationen zu aktuellen Themen in den Sprachen Deutsch und Englisch beschafft.

Institutswünsche

Die Lehrenden der TUW können gerne Ankaufswünsche zu ihren Lehrveranstaltungen in der Hauptbibliothek deponieren. Auch Vorschläge für Mehrfachexemplare in der Lehrbuchsammlung sind willkommen. Diese Ankäufe werden aus einem eigenen Budget bezahlt. Eine wechselseitige Absprache insbesondere bei teuren Werken ist erwünscht.

Die Chemie-Institute verfügen über kein eigenes Literaturbudget, die benötigte Literatur wird von der Fachbibliothek zentral erworben. Die Maschinenbau-Institute verfügen hingegen nach wie vor über ein eigenes Budget.

Wunschbuch

Das (virtuelle) Wunschbuch der Bibliothek bietet allen Leser/-innen eine einfache Möglichkeit, Ankaufsvorschläge zu deponieren. Ein gültiger Bibliotheksausweis ist dazu nicht erforderlich. Die Erwerbung bearbeitet die Bestellwünsche und beantwortet die Anfragen. Im Zweifelsfall werden die Bestellwünsche den FR zur Entscheidung vorgelegt. Für Ankäufe aus dem Wunschbuchbudget gelten die allgemeinen Erwerbungsrichtlinien.

Vorschläge aus der Bibliothek

Vorschläge von Mitarbeiter/-innen der Bibliothek sind willkommen, unterliegen aber denselben Richtlinien wie die Wunschbuch-Vorschläge und sind im Zweifelsfall den FR zur Entscheidung vorzulegen.

Geschenke

Kostenlose Buchabgaben (Geschenke) an die Bibliothek sind an die Erwerbungsabteilung zu richten. Die Erwerbung entscheidet über die Ablehnung oder die vorläufige Annahme mit Vorbehalt. Bei nicht einschlägigen Titeln oder im Zweifelsfall sind die Werke dem zuständigen FR vorzulegen. Der Schenkende kann der Bibliothek keine Bedingungen hinsichtlich Aufstellung oder Benützung stellen.

Vor einem Geschenkangebot muss anhand des [Onlinekatalogs](#) überprüft werden, ob die TUW den oder die Titel bereits in ihrem Bestand hat. Falls größere Mengen als Geschenk abgeben werden sollten, wird um Kontaktaufnahme vorab gebeten.

Ankäufe von Privatpersonen werden in der Regel nicht getätigt.

Abgaben von Institutsbeständen

Die Institute der TU Wien sind verpflichtet, inventarisierte Bestände, die am Institut nicht mehr benötigt werden, an die Hauptbibliothek abzugeben. Nur so kann gewährleistet werden, dass die Bestände ordnungsgemäß entinventarisiert, aus den Katalogen entfernt oder entsprechend eingearbeitet

werden. Für den gesamten Bereich der TU Wien gilt, dass das Ausscheiden von Medienbeständen ausschließlich von der Hauptbibliothek vorgenommen wird. Die Bibliothek behält sich das Recht vor, abgegebene Institutsbestände nach festgelegten Richtlinien ohne vorherige Rücksprache auszuscheiden und zu verwerten.

Titel mit eindeutig nationalsozialistischem Gedankengut sind von den FR zu sichten: Fallen sie in die TU-Wissenschaftsgebiete werden sie archiviert, gesondert gekennzeichnet und nur für wissenschaftliche Zwecke zur Benützung im Haus zur Verfügung gestellt.

Tausch

Der Tausch zwischen den Bibliotheken hat an Bedeutung verloren. Da die UBTUW in der Regel keine Tauschexemplare anzubieten hat, werden ihr von anderen Einrichtungen nur noch Dissertationen als Tauschexemplare überlassen.

Formale Kriterien der Erwerbung

Da die Bibliothek auch die Benutzbarkeit und den Pflegeaufwand ihrer Bestände zu berücksichtigen hat, müssen beim Ankauf der Medien auch formale Kriterien beachtet werden. Auf Grund der eingeschränkten Benutzbarkeit werden in der Regel somit nicht angekauft:

- Loseblattsammlungen
- Sehr dünne Werke (unter 70 Seiten)
- Werke, die auf Grund ihres Formats nicht im Freihandbestand unterzubringen sind, z.B.: „Fächer“, lose Blätter, Lernkarteien

Inhaltliche Kriterien der Erwerbung

Dezidiert nicht angekauft werden Werke, die inhaltlich eindeutig nicht zu den bereits erwähnten Sammelgebieten der Bibliothek gehören, wie:

- Belletristik, Kinderbücher, Kochbücher udgl.
- Werke, die sich eindeutig auf ausländisches Recht beziehen
- Hochschulschriften anderer Universitäten (oft frei im Web)
- Zusammenstellungen von Normen (da Normdatenbanken vorhanden sind!)

Randgebiete

Im Gegensatz zu Fach- und Institutsbibliotheken sammelt die Hauptbibliothek in geringem Umfang (Sammelstufe 4) auch Literatur aus Fachbereichen, die die an der TUW gelehrtten Fächer inhaltlich „abrunden“ bzw. ergänzen.

Ankäufe aus diesen „Randgebieten“ werden einerseits von Instituten etwa für Semesterhandapparate erbeten (z.B. Belletristik für Urbanisten, Medizinische Fachbücher für Medizintechnikforschung wie Prothesentechnik), andererseits werden auch Titel zu gesellschaftspolitisch aktuellen Themen vereinzelt und sofern preislich vertretbar erworben. Der Ankauf dieser „fachfremden“ Literatur ist auch ein Angebot an den breiteren Leserkreis der Bibliothek.

Bestandsabbau

Eine der zentralen Aufgaben der UBTUW ist ihre Archivfunktion. Das Ausscheiden von Beständen wird daher nur in bestimmten Fällen durchgeführt:

Die Kriterien und das Verfahren sind in der [„Richtlinie zum Ausscheiden von Büchern, Zeitschriften und Datenträgern“](#) genau geregelt.